

EU-Kommissarin Ivanova beeindruckt von Jugendarbeit der EVEA

Neuerburg/Stegen. Im Rahmen ihres zweitägigen Besuchs in Luxemburg war EU-Kommissarin Iliana Ivanova, in der EU-Kommission unter anderem zuständig für die Bereiche Jugend und Bildung, zusammen mit einer 20-köpfigen Delegation aus Bruxelles Gast bei der internationalen Jugendkommission der Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen (EVEA) in Stegen (Luxemburg). Die EVEA ist Trägerorganisation unterschiedlicher europäischer Projekte und war für diesen Besuch durch die Nationalagentur Anefore vorgeschlagen worden.

Ausgehend von ihren beiden Standorten in Luxemburg (Stegen) und in Deutschland (Neuerburg) organisiert die EVEA zahlreiche europäische Jugendbegegnungen, die im Rahmen des Erasmus+-Programms zu einem Teil auch durch Mittel der Europäischen Union gefördert werden. Weitere Schwerpunkte der EVEA-Jugendarbeit sind die Organisation von Ferienfreizeiten für luxemburgische Kinder, Aus- und Fortbildungsseminare für Jugendbetreuer sowie die verstärkte Zusammenarbeit mit Jugendorganisationen im Vierländereck von Eifel und Ardennen, im Norden der Großregion.

Im Rahmen des Besuches verwies EVEA-Präsident Franz Bittner auf die lange Geschichte der Vereinigung, die bereits 1955 gegründet worden war, und betonte, dass das erfolgreiche Gelingen der Zusammenarbeit begründet ist durch vielfältiges ehrenamtliches Engagement der Menschen und tiefgehend in weiten Bevölkerungsschichten verankert ist. So nehmen jedes Jahr allein aus Luxemburg mehr als 1000 Kinder und Jugendliche an den verschiedenen Jugendbegegnungen teil, mehr als einhundert ehrenamtliche Betreuer ermöglichen deren gutes Gelingen.

Im Mittelpunkt des Stegener Treffens stand die konkrete Vorstellung mehrerer Erasmus+-Projekte, so etwa „MediaOnTour“ zur Erkundung der deutsch-luxemburgischen Grenzregion, „Eurovisionen“ mit vielfältigen Workshops zu Themen der kreativen Freizeitgestaltung und das jüngste Projekt zur Ausweisung grenzüberschreitender „Jugendwanderwege in Eifel und Ardennen“. Die Einbeziehung junger Menschen in die Präsentationen, zum Teil auch durch Videoschaltungen nach Deutschland, Belgien und Rumänien, bot dazu ein lebendiges und abwechslungsreiches Bild der umfangreichen Jugendarbeit der EVEA. Bei allen Projektvorstellungen wurde deutlich, mit welchem Herzblut und Engagement insbesondere auch junge Menschen die Durchführung der Begegnungen ermöglichen.

EU-Kommissarin Ivanova und die Vertreter ihres Kabinetts zeigten sich tief beeindruckt von der Vielfalt und vom Umfang der EVEA-Jugendarbeit und von dem ehrenamtlichen Engagement der zahlreichen Akteure. Auf diese Weise werde ein wichtiger Beitrag für das Zusammenleben in einem zukünftigen Europa geleistet.

Weitere Information zur Jugendarbeit der EVEA: evea.de oder jugend.ardennes-eifel.org.

Groupement Européen
des Ardennes et de l'Eifel
Büro Luxemburg:
9186 Stegen, 1 Diekricher Strooss
Mail: jeunesse@evea.de
Internet: jugend.ardennes-eifel.org,

Kontakt:



Europäische Vereinigung
für Eifel und Ardennen
Büro Deutschland:
54673 Neuerburg, Herrenstraße 8
Mail: info@evea.de
Internet: evea.de, Tel. +49 151 1166 9190